

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
1. Das Ithaka an der Dordogne – Die Jahre der Kindheit und Jugend	17
1.1 Kindheit im Schloss am Fluss – Erste humanistische Studien . . . . .	17
1.2 Das Geschlecht der Salignacs – Katholisch seit eh und je . . . . .	20
1.3 Das Geschlecht der Salignacs – Militant und missionarisch im Verbund mit dem »milieu dévot« . . . . .	24
1.4 Der Tod des Vaters – Als Waisenkind in der Obhut des bischöflichen Onkels . . .	29
1.5 Erneuerung des katholischen Lebens in Frankreich – Die Prägekräfte auf dem Weg zur geistlichen Berufung . . . . .	32
2. An Vaters Statt – Studium in Paris und erste Schritte ins Priesteramt	37
2.1 Kolleg von Plessis und Seminar von Saint-Sulpice – Studium und Ausbildung zum Priester . . . . .	37
2.2 »Ohne große Aufgaben« – Erste Schritte ins Priesteramt . . . . .	42
2.3 Die Kunst zu predigen – Beweisen, veranschaulichen, anrühren . . . . .	44
2.4 Die Kunst zu verzaubern – Sein für Freundschaften begabtes Naturell . . . .	48
2.5 Das Refugium von Germigny – Im Kreis um Bossuet . . . . .	50
3. Mit Zwang und Engelszungen – Aufgaben in der Hugenottenmission	53
3.1 Superior der Nouvelles Catholiques (Neue Katholikinnen) – Milder Hausvater oder Kerkermeister? . . . . .	55
3.2 Geistlicher Begleiter und Missionar – Lernen beim Mentor Bossuet . . . . .	58
3.3 Leiter der Hugenottenmission in der Saintonge und im Aunis – Ausgangslage und Planung . . . . .	61
3.4 Leiter der Hugenottenmission in der Saintonge und im Aunis – Die erste Kampagne . . . . .	65

3.5 Kraft schöpfen – Arbeit am Buch »Über die Mädchenerziehung« und Predigten in Paris . . . . .	73
3.6 Leiter der Hugenottenmission in der Saintonge und im Aunis – Die zweite Kampagne . . . . .	75
4. Gott denken – Philosophische Studien zum System von Malebranche und zur Demonstration der Existenz Gottes . . . . .	79
4.1 Natur und Gnade – Philosophische Studien zum System von Malebranche . .	84
4.2 Den Atheismus widerlegen – Demonstration der Existenz Gottes . . . . .	98
5. Im Nahkreis der Macht – Als Hauslehrer des Ducs de Bourgogne am Hof Ludwigs XIV. . . . .	117
5.1 Geräuschlos der Macht begegnen – Der »sanftmütige Anarchist« . . . . .	118
5.2 Das hohe Amt – Ernennung zum Hauslehrer des Ducs de Bourgogne . . . . .	122
5.3 Die Aufgabe – Der Duc de Bourgogne und sein Umfeld . . . . .	129
5.4 Die Methode – Fénelons pädagogische Prinzipien . . . . .	134
5.5 Die Hilfsmittel – Fénelons Lehrschriften . . . . .	144
5.6 Das Ergebnis – Stärken und Schwächen des Thronanwärters . . . . .	164
5.7 Subversiv wirken – Madame de Maintenon, die »Kleine Herde« und der anonyme Brief an Ludwig XIV. . . . .	171
6. Entdeckung der Mystik – Madame Guyon und der Beginn des Lehrstreits um die reine Liebe . . . . .	181
6.1 Der Funke springt über – Begegnung mit Madame Guyon auf Schloss Beynes . . . . .	183
6.2 Die Praxis der Seelenführung – Fénelons geistliche Briefe . . . . .	196
6.3 Die Gemeinschaft der Damen von Saint-Louis – Geistliches Wirken in Saint-Cyr . . . . .	200
6.4 Im Verdacht der Irrlehre – Beginn der Konferenzen von Issy . . . . .	210
6.5 Meister der Mystik – Clemens von Alexandria als Gewährsmann . . . . .	216

7. Erzbischof von Cambrai – Als Theologe im Lehrstreit über die reine Liebe	223
7.1 Ernennung zum Erzbischof von Cambrai – Beförderung oder Verbannung? . . . . .	224
7.2 Der Lehrstreit beginnt – Fénelon stellt sich gegen Bossuet . . . . .	231
7.3 Der Streit wird öffentlich – Fénelons »Erläuterung der Maximen der Heiligen« erscheint. . . . .	242
7.4 Fénelon unterliegt – Königliche Ungnade und Exil . . . . .	254
7.5 Der Lehrstreit erreicht Rom – Verurteilung der »Maximen« durch den Papst . . . . .	265
8. Die Jahre im Exil – Bischöflicher Hirte, Staatsethiker und Streiter gegen den Jansenismus	279
8.1 Der Alltag des Erzbischofs – Vita communis, Aufgaben und Begegnungen . .	281
8.2 Bischöfliches Wirken – Seelsorge und Priesterausbildung . . . . .	289
8.3 Krieg und Kriegsleid – Das Lazarett im Bischofspalais und Fénelons Friedensschriften . . . . .	294
8.4 Zerstörte Hoffnung – Plan für eine bessere Regierung und der Tod des Thronfolgers . . . . .	306
8.5 Der libertinistischen Herausforderung begegnen – Briefe über Metaphysik und Religion . . . . .	326
8.6 Die Gnadenlehre – Im Streit gegen den Jansenismus . . . . .	334
9. Krankheit, Tod und Nachwirkung	349
Anmerkungen	367
Zeittafel	387
Literaturverzeichnis	394
Werkausgaben und Korrespondenz . . . . .	394

Biographien und Studien zu Fénelon . . . . .	394
Ergänzende historische Quellen und philosophisch–theologische Texte . . . .	396
Abbildungsnachweise	399
Personenverzeichnis	403